Kantonsratsbeschluss betreffend einen Objektkredit Kostenbeteiligung Erdverkabelung auf dem Trassee zwischen den Unterwerken Sins und Langacher

Vom 24. November 2022 (Stand 3. Februar 2023)

Der Kantonsrat des Kantons Zug,

gestützt auf Kapitel E 15.2.1 des Richtplans vom 1. September 1988[1)], auf Art. 7 der Verordnung über das Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler (VBLN) vom 29. März 2017[2)], auf § 41 Abs. 1 Bst. b der Verfassung des Kantons Zug vom 31. Januar 1894[3)] und auf § 28 Abs. 2 und Abs. 3 des Gesetzes über den Finanzhaushalt des Kantons und der Gemeinden (Finanzhaushaltgesetz, FHG) vom 31. August 2006[4)],

beschliesst:

§ 1

[1] Für die Kostenbeteiligung der Erdverkabelung auf dem Trassee zwischen den Unterwerken Sins und Langacher und den Rückbau der bestehenden Freileitung zwischen Mast 82 (Cham, Bibersee) bis und mit Mast 50 (Kantonsgrenze Zug/Aargau) wird zulasten der Investitionsrechnung ein Objektkredit von 4 Millionen Franken (inkl. 7,7 % MWST) bewilligt (Preisbasis: Produktionskostenindex [PKI] 2022/1, SIA 123).

[2] Die Einwohnergemeinden Cham und Hünenberg leisten dem Kanton beim Abschluss des Rückbaus der Freileitung einen Anteil an die kantonalen Kosten von gesamthaft einem Zehntel, wobei die Gemeinde Cham von diesem Betrag zwei Drittel und die Gemeinde Hünenberg einen Drittel übernimmt. Somit beteiligt sich die Einwohnergemeinde Cham mit maximal 270 000 Franken (inkl. 7,7 % MWST) und die Einwohnergemeinde Hünenberg mit maximal 130 000 Franken (inkl. 7,7 % MWST).

---

1) BGS 711.31
2) SR 451.11
3) BGS 111.1
4) BGS 611.1

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	GS Fundstelle
24.11.2022	03.02.2023	Erlass	Erstfassung	GS 2023/009

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	GS Fundstelle
Erlass	24.11.2022	03.02.2023	Erstfassung	GS 2023/009